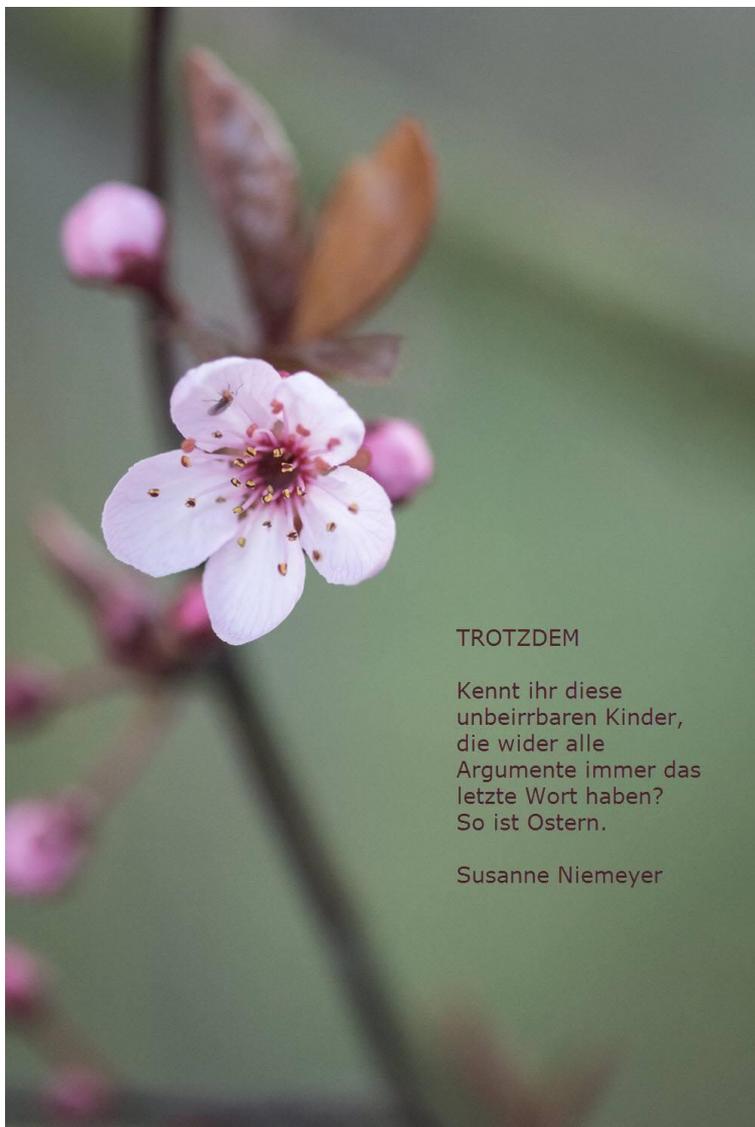


SCHORTBRIEF 26

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,



TROTZDEM

Kennt ihr diese
unbeirraren Kinder,
die wider alle
Argumente immer das
letzte Wort haben?
So ist Ostern.

Susanne Niemeyer

nein, „normale“ Ferien gibt es auch
in diesem Frühjahr nicht; nein, es ist
kein schlechter Traum, aus dem wir
aufwachen und die Augen reiben
und alles ist gut; nein, wir sind noch
nicht über den Berg.

Trotzdem:

Ostern kommt.

Unbeirrbar.

Allen Widrigkeiten zum Trotz.

Am Ende des Tunnels ist Licht.

Am Montag nach den Ferien
(12.04.2021) findet für alle
Schüler*innen und Schüler noch
einmal schulisch angeleitetes
Lernen zu Hause nach dem
Mittwoch-Stundenplan statt.

Ab Dienstag (13.04.2021) sind dann
alle Klassen, auch die 7. bis 9.
Jahrgänge, wieder im
Präsenzunterricht nach dem
Wechselmodell vor Ort.

Weil ihr, liebe Schüler*innen der
Jahrgänge 7 bis 9, keine
Schnelltests mit nach Hause
nehmen könntet, bekommt ihr an
eurem ersten Tag hier in der Schule

die Möglichkeit, einen Schnelltest zu machen. Die Testkits haben wir für euch zurückgelegt. Wir
freuen uns sehr, dass auch ihr dann wieder hier vor Ort sein könnt!

Mittlerweile haben die allermeisten Mitarbeiter*innen der Schule Impfeinladungen erhalten, die noch ausstehenden sind für Anfang kommender Woche angekündigt. Wir sind froh, dass diese Möglichkeit endlich gegeben ist. Dies schafft ein deutlich höheres Maß an Sicherheit für die Kolleginnen und Kollegen und für die Aufrechterhaltung des schulischen Angebots. Gleichwohl bleiben auch nach der Impfung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Hygieneregeln in Kraft: Masken bleiben ebenso wichtig wie regelmäßige Selbsttests. Denn: Impfungen schützen mit hoher Wahrscheinlichkeit vor einer Infektion und nahezu sicher vor schwerem Krankheitsverlauf; dass eine Übertragung des Virus unterbunden wird, ist bislang aber nicht sicher erwiesen. Wir bleiben darauf angewiesen, Infektionen möglichst zu vermeiden und frühzeitig zu erkennen, wenn es doch dazu kommt.

Jetzt ist aber zunächst Zeit für eine Unterbrechung des (Pandemie-)Schulbetriebs. Ich weiß, nicht ohne weiteres und keineswegs für alle wird das eine Zeit purer Erholung sein. Die Situation bleibt anstrengend, fordernd und kräftezehrend. Dennoch wünsche ich euch, Ihnen, uns allen eine gesegnete Passionszeit und österliche LICHT-BLICHE mit der Gewissheit auf ein Ende des „Tunnels“.

Bleibt/bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße,



Markus Althoff, Schulleiter